

Härtetest für Photovoltaikanlagen

Unternehmen baut Entwicklungs- und Testzentrum am Hohen Bogen auf

Neukirchen b. Hl. Blut. In der Kulisse des Naturschutzgebietes „Oberer Bayerischer Wald“ entsteht derzeit ein Entwicklungs- und Testzentrum des Photovoltaik-Unternehmens Sunworx-Solar aus Lauf an der Pegnitz (Mittelfranken). Über acht Kilometer erstreckt sich der Bergrücken des Hohen Bogens (Kreis Cham), auf dessen Hochplateau in 1100 Metern Höhe Langzeittests für Photovoltaik-Anlagen durchgeführt werden sollen, wie das Unternehmen mitteilt.

Die extremen Wetterbedingungen am Hohen Bogen hätten ihn darauf gebracht, genau hier ein Photovoltaikentwicklungs- und Testzentrum zu errichten, sagt der Geschäftsführer von Sunworx-Solar, Willi Wohlfart. Hohe Minustemperaturen und Schneestürme im Winter, dazu extreme Windgeschwindigkeiten durch die Lage und eine starke UV-Belas-

tung fordern jedes Material. Hier müsse jede Schraube sitzen und jedes Teil extremen Belastungen gewachsen sein.

Mit der Installation der ersten Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 140 Quadratmetern wurde bereits im Herbst des vergangenen Jahres begonnen, sagt Christa Jäger-Schrödl, die Pressesprecherin des Unternehmens. Der Aufbau soll in fünf Wochen abgeschlossen sein, sofern das Wetter mitspielt. Im Laufe des Jahres werden weitere Anlagen folgen, sodass letztlich eine Gesamtfläche von 1000 Quadratmetern bestückt sein wird. In das Zentrum investiert Solarworx nach eigenen Angaben rund 250 000 Euro.

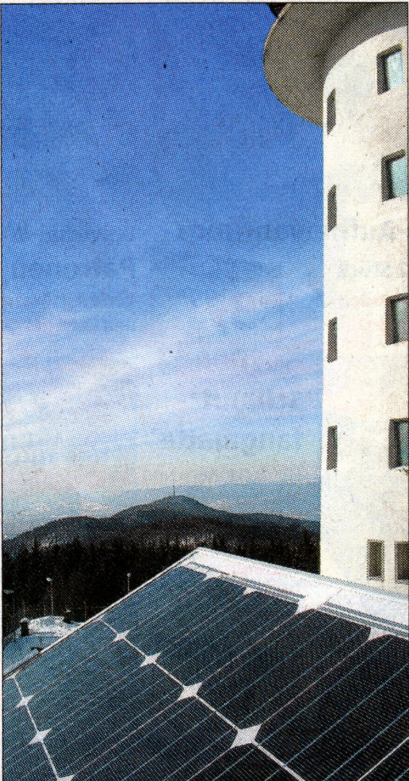
In Zusammenarbeit mit unabhängigen Forschungsinstituten möchte das Unternehmen Photovoltaik-Module, Wechselrichter und alle Komponenten einer Solaranlage Langzeittests unterziehen. Kunden, Inte-

ressenten und Partner könnten sich dann vor Ort selbst ein Bild von der Qualität und Lebensdauer der Komponenten machen.

Gerade im Hinblick auf die Konkurrenz aus Asien möchte sich das Unternehmen mit seinem Testzentrum einen Vorteil verschaffen, sagt Jäger-Schrödl. Die Asiaten versuchen noch an die Qualität deutscher Produkte heranzukommen. Mithilfe der Tests wolle man einen Beleg für die eigene Qualität erbringen.

Sunworx-Solar wurde im Jahr 2005 gegründet und ist eigenen Angaben zufolge Hersteller, Großhändler und Komplettanbieter für Solarstromanlagen und Großprojekte. Das Unternehmen besitzt Niederlassungen in Italien, Griechenland, Tschechien, in der Türkei sowie in den USA und beschäftigt insgesamt 50 Mitarbeiter. Zu Umsatzzahlen möchte sich das Unternehmen nicht äußern.

-tie-



Die ersten Photovoltaik-Module (l.) sind auf dem Gelände auf dem Hohen Bogen bereits installiert. (Foto: Sunworx-Solar)